

# Azatin®EC

Pfl.Reg.Nr. 3994  
Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:  
12 x 1 l Flasche

*Pflanzenextrakt aus den Kernen des tropischen Neem-Baumes für den Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau gegen freilebende saugende, beißende und blattmindernde Schadinsekten*

Abgabe Sachkundenachweis  
Emulsionskonzentrat

## Registrierungsbereich

### 1. Indikation: Unter Glas

**In Erdbeeren gegen Thripse** mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

### 2. Indikation: Unter Glas

**In Erdbeeren gegen Mottenschildläuse, Schmetterlingsraupen, Blattläuse, Eulenraupen** mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

### 3. Indikation: Unter Glas

**In Tomaten, Melanzani gegen Thripse, Minierfliegen** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### 4. Indikation: Unter Glas

**In Tomaten, Melanzani gegen Mottenschildläuse, Tomatenminiermotte nur zur Befallsminderung** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### 5. Indikation: Unter Glas

**In Tomaten, Melanzani gegen Eulenraupen, Blattläuse, Kartoffelkäfer** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### 6. Indikation: Unter Glas

**In Gurke, Zucchini gegen Thripse, Mottenschildläuse, Minierfliegen** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### 7. Indikation: Unter Glas

**In Gurke, Zucchini gegen Blattläuse, Eulenraupen, Kartoffelkäfer** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### 8. Indikation: Unter Glas

**In Melone, Wassermelonen, Garten-Kürbis gegen Thripse, Mottenschildläuse, Minierfliegen** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### **9. Indikation: Unter Glas**

**In Melone, Wassermelonen, Garten-Kürbis gegen Blattläuse, Eulenraupen, Kartoffelkäfer** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 3 Tage.

### **10. Indikation: Unter Glas**

**In Salat, Spinat, Endivie, Rucola, Mangold, Petersilie, Basilikum, Wilder Lattich gegen Blattläuse, Mottenschildläuse, Eulenraupen, Minierfliegen** mit 1,5 l/ha in 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 3x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

### **11. Indikation: Unter Glas**

**In Zierpflanzenkulturen (Schnittpflanzen, Topfpflanzen) gegen Thripse** mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen.

### **12. Indikation: Unter Glas**

**In Zierpflanzenkulturen (Schnittpflanzen, Topfpflanzen) gegen Blattläuse, Mottenschildläuse, Schmetterlingsraupen, Schwammspinner, Minierfliegen, Grüner Eichenwickler, Pinienprozessionsspinner, Zikaden** mit 1,5 l/ha in 800 – 1.000 l Wasser/ha bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen max. 5x im Abstand von mind. 7 – 10 Tagen spritzen.

### ***Eigenschaften und Wirkungsweise***

Azadirachtin dringt in die Blätter ein und führt zum Verhungern und späteren Absterben von beißenden und saugenden Schadinsekten. Aufgrund dieses Wirkmechanismus ist eine genau Bestandeskontrolle zur Beurteilung der Effizienz der Anwendung entscheidend, da die Schadinsekten mitunter noch einige Zeit auf den Pflanzen sichtbar verbleiben.

### ***Anwendung***

Vor der Behandlung ist unbedingt eine Kontrolle des Bestandes vorzunehmen, und sobald die Schadschwelle erreicht ist, hateine Behandlung zu erfolgen. Die Bekämpfung von schädigenden Raupen sollte in den frühen Larvenstadien (L1-L2) erfolgen. Schädigende Insekten stellen nach der Behandlung ihre Fraß- bzw. Saugtätigkeit ein. Zwischen Anwendung und Niederschlag sollte ein Zeitfenster von 12 Stunden eingehalten werden. Anwendung nach 7 - 10 Tagen oder bei Bedarfwiederholen. Bei Tagestemperaturen über 30 °C nicht anwenden. Die Anwendung gegebenenfalls in die Morgen- oder Abendstunden verlegen, wenn es kühler ist.

### ***Mischbarkeit***

Azatin EC ist mit gängigen Insektiziden, Fungiziden und Düngern mischbar. Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhersehbare Wechselwirkungen auftreten. Generell sind die Gebrauchsanleitung der Mischpartner sowie die Grundsätze der guten landwirtschaftlichen Praxis zu beachten. Für eventuell negative Auswirkungen von durch uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

### ***Herstellen der Spritzbrühe***

Schütteln Sie den Behälter vor der Verwendung. Rühren Sie die Sprühlösung kontinuierlich um. Die Sprühlösung muss während des Mischens und der Anwendung kontinuierlich bewegt werden.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen. Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luftbringen und ruhig lagern. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen nach 1-2 Minuten Spülung entfernen und einige Minuten lang weiterspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** 01/406 43 43

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

<b>Wirkstoff</b>	Azadirachtin 26 g/l (2,75 %)	<b>Produkttyp</b>	Insektizid Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!</b>			
<b>Achtung</b>			
<b>Gefahrenhinweise (H-Sätze):</b>	319, 410		
<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>			
<b>Sicherheitshinweise (P-Sätze):</b>	101, 102, 264, 270, 280, 305+351+338, 337+313, 391, 501		
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale:</b>	EUH208, 401		
<b>Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):</b>	SP1		
Für Kinder und Haustiere unerreikbaar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Bei Nachfolgearbeiten auf /in behandelten Flächen /Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.			
<b>Sonstige Auflagen und Hinweise:</b> Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an der Kulturpflanze auftreten. <b>Für die 1., 2., 10. Indikation:</b> Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. <b>Für die 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 12. Indikation:</b> Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Eine Anwendung ist nur in begehbaren, ortsfesten, in sich geschlossenen Gewächshäusern zulässig.			
<b>Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher</b>			
Mitsui AgriScience International S.A./N.V., Avenue de Terueveren 270, 1150 Brüssel, Belgien			
<b>Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer</b>			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40			